



Alteisen.Training e.V.

## Hinweise zum *Prix de baguette*

### **Allgemeines:**

- Zwei Helfer sind sinnvoll. Einer steht an der Strecke, gibt Zeichen und beobachtet den Fahrer. Der zweite kümmert sich um das andere Moped, das Tanken, Essen und Trinken.
- 1 Turn ca. 30 Minuten. Das wird durch die festgelegten Mindestwechsel bestimmt. Sinnvoll ist ein Zeitplan, der auch am Serviceplatz liegt. Ein einfaches Funkgerät ist hilfreich (eines beim Helfer an der Strecke, das andere im Servicebereich). Wir können einige zur Verfügung stellen (bitte Rücksprache). Die Kanalvergabe erfolgt über *Alteisen.Training e.V.*
- Denk an passendes Reifenmaterial, da der Betreiber bei Nässe keine slickbereiften Fahrzeuge auf die Strecke lässt.

### **Beispiele für die Kommunikation zwischen Boxencrew und Fahrer:**

- Boxenzeichen (Bastelt Euch ein Schild. Das sollte gut lesbar sein):
  - „Noch eine Runde“ Diese Runde wird noch komplett beendet und in der nächsten raus gefahren.
  - „Out“ jetzt sofort raus
- Zeichen vom Fahrer:
  - Arm heben = Bestätigung nach Boxenzeichen
  - Arm wedeln = Panik, ich komme JETZT in dieser Runde raus
  - linker Arm auf den Rücken = ich komme in der nächsten Runde raus (wie „noch eine Runde“)
- Dem neuen Fahrer rechtzeitig Bescheid geben.
- In der Pause viel trinken und evtl. etwas leichtes essen (Obst).

### **Zwei Motorräder in Betrieb:**

Transponderwechsel: Ein Motorrad steht abfahrbereit mit laufendem Motor und sitzendem Fahrer in der Wechselzone. Der Helfer steht schon auf der Seite der Transponderhalterung (sind bei den Mopeds auf verschiedenen Seiten). Das hereinkommende Moped hält genau daneben, sodass der Helfer nicht ums Moped gehen muss und den Transponder einfach umsteckt.

Im Team-/Servicebereich:

- ca. 5...7 Liter tanken je Turn, richtet sich nach Moped und Strecke.
- Ggf. Heizdecken montieren
- Ggf. den nötigen Service erledigen (Batterie, Öl, Kette)

### **Ein Motorrad in Betrieb:**

- Fahrerwechsel in der Wechselzone: Fahrer 1 kommt rein, Moped wird vom Helfer von vorne gehalten. Fahrer 1 geht runter, Fahrer 2 steigt auf und der Helfer gibt das Moped frei.
- Immer voll tanken (alle 2 oder 3 Turns, richtet sich nach Tank und Verbrauch). **Der Motor ist dazu ausgeschaltet.** Das geschieht nur im Service-/Teambereich. **Das Betanken per Kanister und Trichter ist nicht zulässig. Wir stellen, wenn kein eigener existiert, leihweise ein paar Schnelltankkanister (maximal 5 Stück à 10 l) zur Verfügung (bitte vorher absprechen). Pro Team ist bei der technischen Abnahme ein Schnelltankkanister vorzuweisen.**

### **Kleinere Reparaturen im Servicebereich:**

- Brems- und Kupplungshebel bereit legen
- Kerzenstecker und Kerzen in Kleinteilebox
- Fußrasten und Fußrastenhalter in Ersatzteilebox